

Dokumentation Workshop Bildungsforum 22. März 2024

BILDUNGS- UND LEBENSRAUM SCHULE

[Prof. Dr. Diemut Kucharz]

Inhalt

Im Workshop ging es um die Frage, welchen Stellenwert evangelische Bildung im Lebens- und Bildungsraum Schule hat. Der Input zeigte auf, um welche Räume es dabei gehen kann und welche Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten die verschiedenen Akteure in Schule haben.

In der anschließenden Kleingruppenarbeit wurde konkret diskutiert, welche Räume die einzelnen Teilnehmenden wahrnehmen und bereits für sich nutzen, wo sie Potentiale sehen und welche Schwierigkeiten dabei zu überwinden sind.

Workshop-Materialien

Siehe PowerPoint-Datei im Download

Kernpunkte der Gruppenarbeit, des Gruppengesprächs, einer Diskussion

In der Gruppenarbeit ging es darum sich auszutauschen und darüber zu diskutieren, welche Bildungs- und Lebensräume in Schule genutzt werden oder werden könnten, um Evangelische Bildung sichtbar zu machen.

Dabei ergaben sich zwei Diskussionsschwerpunkte:

- 1) In welcher Weise kann der Ganztag für informelle und für formelle Angebote genutzt werden?
- 2) Wie kann die ev. Religionslehrkraft sichtbarer werden in der Schule?

Ergebnisse & Ausblick

Nachdem festgestellt wurde, dass die Rahmenbedingungen für sichtbare Evangelische Bildung an Schulen sehr unterschiedlich sind und man in der Regel bessere räumliche und finanzielle Ausstattung benötigt, lag der Schwerpunkt des weiteren Austausches darauf, kleinere Schritte vorzunehmen, die im Bereich des Möglichen liegen.

- So könnten z.B. im Rahmen des Ganztags sowohl Angebote mit entsprechenden Themen gemacht werden – auch mit anderen Kolleg:innen zusammen – als auch gezielt informelle Situationen genutzt werden (Essenszeiten, Ruhezeiten etc.).
- Ins Schulleben könnte sich die Religionslehrkraft mit Themenvorschlägen für Schulentwicklungsarbeit oder für Schulprojekte einbringen, in denen religiöse Bildung einen wichtigen inhaltlichen Beitrag leistet.